

Geschäftsordnungsteil (GO) II des DJKo Augsburg 2023-2 am
Samstag, den 25.11.2023

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

Der Vorsitzende des DJKo, Christoph Stellingner, begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 16:08 die Vollversammlung (VV) und erläutert den Ablauf. Er stellt die Aufgaben des LKs während des GO II vor.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Christoph Stellingner überprüft die Anwesenheit der Delegierten. Er ruft alle delegierten Personen auf, damit sie ihre Anwesenheit bestätigen und die Stimmhände verteilt werden können. Es sind 63 delegierte Personen anwesend. Dies entspricht einem Prozentsatz von ca. 72,4% aller möglichen stimmberechtigten Delegierten.

**Die VV ist mit 63 Anwesenden von derzeit 87 insgesamt
stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig.**

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 4: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo 1/2023

TOP 5: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

TOP 6: Bestätigung des Wahlausschusses

TOP 7: Wahlen

7.1 Wahl des/der Vorsitzenden des Dekanatsjugendkonvents (1)

7.2 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des
Dekanatsjugendkonvents (1)

7.3 Wahl der Beisitzenden in den Leitenden Kreis (4)

7.4 Wahl der Delegierten in die Dekanatsjugendkammer (3)

TOP 8: Anträge

8.1 Antrag auf Verlängerung des Grundkurses

8.2 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung

8.3 Antrag auf verantwortungsvollen Umgang mit Genussmitteln

8.4 Initiativanträge

TOP 9: Sonstiges

Die Tagesordnung wird mit 63 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 63

Christoph Stelling erklärt, dass Fabian Kunze seine Delegation auf die Kirchenkreiskonferenz aufgrund von seiner Hauptamtlichen Tätigkeit als FSJler im Jugendwerk bis zum 31.08.2024 pausiert.

Ab jetzt gibt es zwei weitere anwesende Delegierte, somit sind jetzt 65 anwesende Stimmberechtigte im Raum.

TOP 4: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo 1/2023

Das Protokoll des vorherigen Dekanatsjugendkonvents wird mit 46 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 19 Enthaltungen angenommen.

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 65

TOP 5: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

Lydia Kiefner bedankt sich bei der Dekanatsjugendkammer für die produktive Zusammenarbeit unter dem Jahr und bei den Klausuren. Des Weiteren bedankt Lydia sich bei Sigrid Schulz-Zimmermann, Svenja Wollny und Fabian Kunze, die den LK sehr gut unterstützen.

Lydia freut sich über die zahlreichen Einladungen zu den JAS-Sitzungen und bedankt sich dafür.

Lukas Wöhrle bedankt sich im Namen der Kammer für die gute Zusammenarbeit mit dem LK auch in Form von Klausuren und Arbeitstreffen.

Sigrid Schulz-Zimmermann bedankt sich für das Engagement und die gute Zusammenarbeit zwischen JuWe und LK.

TOP 6: Bestätigung des Wahlausschusses

Der LK schlägt Marvin Brieger und Andreas Hähnel als Wahlausschuss vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Die beiden stellen sich vor.

Marvin Brieger und Andreas Hähnel werden mit 65 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen als Wahlausschuss bestätigt.

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 65

TOP 7: Wahlen

Marvin Brieger erklärt das Wahlprozedere.

7.1 Wahl des/der Vorsitzenden des Dekanatsjugendkonvents (1)

Die Amtszeit von Christoph Stellingner läuft aus.

Jolina Cestonaro tritt von ihrem Amt als Beisitzende zurück.

Es kandidiert:

- Jolina Cestonaro

Die Kandidierende stellt sich vor.

Während der Auszählung gibt es eine Pause von 16:53-17:05

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierende wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 64

- Jolina Cestonaro: **64**

Nicht abgegebene Stimmen: 1

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 65

Jolina Cestonaro wird für eine Amtszeit von 2 Jahren als Vorsitzende des Dekanatsjugendkonvents gewählt.

Es gibt eine Verabschiedung für den scheidenden Vorsitzenden Christoph Stellingner.

7.2 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Dekanatsjugendkonvents (1)

Die Amtszeit von Lydia Kiefner läuft aus.

Es kandidiert:

- Annika Strauch

Die Kandidierende stellt sich vor.

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierende wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 65

- Annika Strauch: **65**

Ungültige Stimmen: 0

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 65

Annika Strauch wird für eine Amtszeit von 2 Jahren als stellvertretende Vorsitzende des Dekanatsjugendkonvents gewählt.

Die scheidende stellv. Vorsitzende Lydia Kiefner wird verabschiedet.

Es gibt eine Pause von 17:41-18:53

Ab jetzt sind 66 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Christoph Stellingner verliert, in welchen Gemeinden momentan das Stimmrecht ruht.

Christoph Stellingner stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Er will den Punkt 7.5 hinzufügen: Wahl zu einem/einer Delegierten auf den Landesjugendkonvent.

Florian Ebertsch ist während des Geschäftsordnungsteils 2 schriftlich von seinem Amt als Delegierter auf den Landesjugendkonvent zurückgetreten. Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Die Tagesordnung lautet nun:

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 4: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo 1/2023

TOP 5: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

TOP 6: Bestätigung des Wahlausschusses

TOP 7: Wahlen

7.1 Wahl des/der Vorsitzenden des Dekanatsjugendkonvents (1)

7.2 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Dekanatsjugendkonvents (1)

7.3 Wahl der Beisitzenden in den Leitenden Kreis (4)

7.4 Wahl eines/einer Delegierten in die Dekanatsjugendkammer (3)

7.5 Wahl eines/einer Delegierten auf den Landesjugendkonvent (1)

TOP 8: Anträge

8.1 Antrag auf Verlängerung des Grundkurses

8.2 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung

8.3 Antrag auf verantwortungsvollen Umgang mit Genussmitteln

8.4 Initiativanträge

TOP 9: Sonstiges

7.3 Wahl der Beisitzenden in den Leitenden Kreis (4)

Die Amtszeiten von Frederike Rupp, Annika Strauch und Stefan Herzog laufen aus. Dazu kommt der Rücktritt von Jolina Cestonaro.

Es kandidieren:

- Paulina Schwarz
- Franziska Hofmann
- David Langer
- Julian Kunzmann
- Michael Nagdaljan
- Katy Deisenhofer
- Frederike Rupp

Die Kandidierenden stellen sich vor und beantworten Rückfragen.
Stefan Herzog stellt einen Antrag auf Personaldebatte. Diesem muss stattgegeben werden.

Nach Abschluss der Personaldebatte werden noch weitere Rückfragen an die Kandidierenden gestellt.

Es gibt eine Pause von 20:37-20:45.

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierenden wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 243 von 264

- Paulina Schwarz: 30
- Franziska Hofmann: **39**
- David Langer: **41**
- Julian Kunzmann: **48**
- Michael Nagdaljan: 21
- Katy Deisenhofer: 3
- Frederike Rupp: **61**

Nicht abgegebene Stimmen: 21

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 66

Frederike Rupp, Julian Kunzmann, David Langer und Franziska Hofmann werden für eine Amtszeit von 2 Jahren als Beisitzende in den Leitenden Kreis gewählt.

Es gibt eine Verabschiedung für Stefan Herzog.

7.4 Wahl eines/einer Delegierten in die Dekanatsjugendkammer (3)

Es laufen die Amtszeiten von Lukas Wöhrle, Tim Novak und Carsten Frank aus.

Es kandidieren:

- Maxine Bönisch
- Marvin Muth
- Lukas Wöhrle
- Amalia Eiben

Die Kandidierenden stellen sich vor und beantworten Rückfragen.
Manuel Steinkilberg stellt einen Antrag auf Personaldebatte. Diesem Antrag muss stattgegeben werden.

Es gibt ein Meinungsbild, ob es vor der Personaldebatte eine große Pause geben soll. Das Meinungsbild ist gegen eine Pause vor der Personaldebatte und dem ersten Wahlgang.

Es gibt eine große Pause von 21:58-22:18.

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierenden wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 178 von 195

- Maxine Bönisch: **55**
- Marvin Muth: **39**
- Lukas Wöhrle: **60**
- Amalia Eiben: 24

Nicht abgegebene Stimmen: 17

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 65

Lukas Wöhrle, Maxine Bönisch und Marvin Muth werden für eine Amtszeit von 2 Jahren als Delegierte in die Dekanatsjugendkammer gewählt.

7.5. Wahl eines/einer Delegierten auf den Landesjugendkonvent

Florian Ebertsch ist während des GO II schriftlich von seinem Amt zurückgetreten.

Es kandidieren:

- Thomas Berchtold
- Crami Wudi
- Carsten Frank

Die Kandidierenden stellen sich vor und beantworten Rückfragen.

Es gibt eine Pause von 22:51-23:03

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierenden wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 66 von 66

- Thomas Berchtold: 8
- Crami Wudi: 16
- Carsten Frank: **42**

Ungültige Stimmen: 0

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 66

Carsten Frank wird für eine Amtszeit von 2 Jahren als Delegierter auf den Landesjugendkonvent gewählt.

Vanessa Flat tritt von ihrem Amt als Ersatzdelegierte auf den Landesjugendkonvent zurück.

Antrag auf Änderung der Tagesordnung von Christoph Stellingner auf 7.6 Wahl eines/einer Ersatzdelegierten auf den Landesjugendkonvent.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung lautet nun:

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 4: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo 1/2023

TOP 5: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

TOP 6: Bestätigung des Wahlausschusses

TOP 7: Wahlen

7.1 Wahl des/der Vorsitzenden des Dekanatsjugendkonvents (1)

7.2 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Dekanatsjugendkonvents (1)

7.3 Wahl der Beisitzenden in den Leitenden Kreis (4)

7.4 Wahl eines/einer Delegierten in die Dekanatsjugendkammer (3)

7.5 Wahl eines/einer Delegierten auf den Landesjugendkonvent (1)

7.6 Wahl eines/einer Ersatzdelegierten auf den Landesjugendkonvent

TOP 8: Anträge

8.1 Antrag auf Verlängerung des Grundkurses

8.2 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung

8.3 Antrag auf verantwortungsvollen Umgang mit Genussmitteln

8.4 Initiativanträge

TOP 9: Sonstiges

7.6 Wahl eines/einer Ersatzdelegierten auf den Landesjugendkonvent

Es kandidieren:

- Thomas Berchtold
- Crami Wudi
- Manuel Steinkilberg

Die Kandidierenden stellen sich vor und beantworten Fragen.

Die Vollversammlung besteht nur noch aus 65 stimmberechtigten Delegierten.

Es gibt eine Pause von 23:17-23:26

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierenden wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 110 von 130

- Thomas Berchtold: **41**
- Crami Wudi: **54**
- Manuel Steinkilberg: 15

Nicht abgegebene Stimmen: 20

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 65

Crami Wudi und Thomas Berchtold werden für eine Amtszeit von 2 Jahren als Ersatzdelegierte für den Landesjugendkonvent gewählt. Die Anzahl der Stimmen entscheidet hierbei die Reihenfolge, in der angefragt werden soll.

TOP 8: Anträge

TOP 8.1 Antrag auf Verlängerung des Grundkurses

Thomas Berchtold hat den Antrag frist- und formgerecht eingereicht und verliert ihn. Es gibt eine lange Diskussion über den Antrag.

Jolina Cestonaro stellt einen GO-Antrag auf Schließung der Redeliste. Nach einer Gegenrede wird darüber abgestimmt. Es gibt insgesamt 31 Stimmen dafür, 10 Enthaltungen und 24 Stimmen dagegen. Damit ist der Antrag abgelehnt, da er nicht die nötigen 50,1% der Stimmen bekommt.

Nach weiteren Rückfragen stellt Jolina Cestonaro einen Antrag auf Schließung der Redeliste. Diesem wird ohne Gegenrede stattgegeben.

Es wird über den Antrag abgestimmt:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 38

Enthaltungen: 16

Anwesende Stimmberechtigte: 63

Der Antrag wurde somit abgelehnt. Er wird dem Protokoll angehängt (Anhang 1).

Thomas Berchtold stellt einen GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Die Punkte 8.2 und 8.3 werden zeitlich getauscht. Dieser Antrag wird mit 48 von 63 möglichen Stimmen angenommen. Die Tagesordnung lautet nun:

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 4: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo 1/2023

TOP 5: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

TOP 6: Bestätigung des Wahlausschusses

TOP 7: Wahlen

7.1 Wahl des/der Vorsitzenden des Dekanatsjugendkonvents (1)

7.2 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Dekanatsjugendkonvents (1)

7.3 Wahl der Beisitzenden in den Leitenden Kreis (4)

7.4 Wahl eines/einer Delegierten in die Dekanatsjugendkammer (3)

7.5 Wahl eines/einer Delegierten auf den Landesjugendkonvent (1)

7.6 Wahl eines/einer Ersatzdelegierten auf den Landesjugendkonvent

TOP 8: Anträge

8.1 Antrag auf Verlängerung des Grundkurses

8.2 Antrag auf verantwortungsvollen Umgang mit Genussmitteln

8.3 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung

8.4 Initiativanträge

TOP 9: Sonstiges

Es gibt eine Pause von 00:22-00:32.

Ab jetzt gibt es nur noch 61 anwesende Stimmberechtigte.

TOP 8.2 Antrag auf verantwortungsvollen Umgang mit Genussmitteln als Pflichteinheit auf Grundkursen der evangelischen Jugend

Thomas Berchtold hat den Antrag form- und fristgerecht eingereicht und verliest ihn. Es gibt eine Diskussion über den Antrag.

Thore Eifler stellt einen GO-Antrag auf ein Meinungsbild. Es gibt eine Gegenrede. Der GO-Antrag wird nach Abstimmung angenommen. Das Meinungsbild zeigt, dass zu dem Zeitpunkt 11 Personen für den Antrag sind.

Amelie Endl stellt einen GO-Antrag auf Sofortige Abstimmung. Es gibt Gegenreden und der GO-Antrag wird nach Abstimmung abgelehnt.

Michael Nagdaljan stellt Antrag auf Schließung der Redeliste. Da es keine Gegenrede gibt, ist der GO-Antrag angenommen.

Christoph Stellingner stellt einen GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf eine Minute. Es gibt eine Gegenrede. Der GO-Antrag wird nach Abstimmung angenommen.

Es wird über den Antrag abgestimmt:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 36

Enthaltungen: 20

Anwesende Stimmberechtigte: 61

Der Antrag ist somit abgelehnt. Er wird dem Protokoll angehängt (Anhang 2).

Manuel Steinkilberg stellt einen GO-Antrag auf Singen eines Liedes. Es gibt eine Gegenrede. Der Antrag wird nach Abstimmung abgelehnt.

TOP 8.3 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung

Thore Eifler hat den Antrag frist- und formgerecht eingereicht und verliest ihn mit Frederike Rupp. Es werden Verständnisfragen geklärt.

Es wird über den Antrag abgestimmt:

Ja-Stimmen: 59

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Anwesende Stimmberechtigte: 61

Der Antrag ist somit angenommen. Er wird dem Protokoll angehängt (Anhang 3).

TOP 8.4 Initiativanträge

8.4.1 Antrag auf Konvent ohne Bereitstellung von Alkohol

Die Antragstellenden verlesen den Initiativantrag. Es gibt Rückfragen.

Ab jetzt sind noch 60 Stimmberechtigte anwesend.

Es wird über den Antrag abgestimmt:

Ja-Stimmen: 53

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 3

Damit ist der Antrag angenommen. Er wird dem Protokoll angehängt (Anhang 4).

TOP 9: Sonstiges

Manuel Steinkilberg stellt eine Bitte an den LK, sich damit auseinander zu setzen, ob es möglich wäre, eine Ruheecke auf dem Dekanatsjugendkonvent bereit zu stellen.

Als Antwort wird die Möglichkeit genannt, sich jederzeit ins eigene Zimmer zurückziehen zu können.

Regionenvertreter:innen bis zum nächsten Herbstkonvent:

- Region Nord-West: Paulina Schwarz, Crami Wudi und Nina Schiele
- Region Süd-Ost: Thomas Berchtold und Marvin Muth

Ende des GO II: 01:37

Für das Protokoll: Luca Rothe
Stellvertretende Protokollantin: Frederike Rupp

ANHANG 1

Verlängerung des Grundkurses der Evangelischen Jugend Augsburg

Inhalt

Die Vollversammlung bittet die beauftragten Dekanatsjugendreferent:innen, dass Grundkurse der Evangelischen Jugend Augsburg um einen weiteren Tag verlängert werden.

Begründung

Der Grundkurs ist die Basis der professionellen Jugendarbeit innerhalb der Evangelischen Jugend Augsburg. Als theoretische Grundlage ist er ein Organ mit weitreichenden und bedeutenden Folgen auf die praktische Arbeit mit (evangelischen) Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Er hat in den vergangenen Jahren nicht nur die Qualität der evangelischen Jugendarbeit im Raum Augsburg massiv angehoben, er trägt auch dazu bei, dass Werte wie Demokratie, Vielfalt und Akzeptanz gefördert werden.

Eine Verlängerung des Grundkurses würde einige positive Veränderungen bedeuten als auch neue Optionen eröffnen.

Hier hervorgehoben:

- Entzerrung. Das Grundkursteam hat aktuell für 15 Einheiten, Urkundenübergabe und die An- und Abreise 7 Tage zur Verfügung. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, ist das nicht unbedingt zu wenig Zeit. Dennoch baut der Erfolg des Grundkurses auf der Bereitschaft des Teams auf, im Zeitraum des Grundkurses Schlafmangel zu akzeptieren als durchgehend in der Arbeit eingespannt zu sein. Auch die zu fördernden Jugendlichen sind oft mit der großen und konzentrierten Menge an Input überfordert. Ein weiterer Tag würde mehr Entspannung für Teilnehmende und Leitung bedeuten.
- Platz für weitere oder neue Einheiten. Das Grundkursteam hat Vorgaben, welche Einheiten im Zuge des Grundkurses behandelt werden müssen. Es gibt manchmal die Gelegenheit, andere Themen zu behandeln als die vorgegebenen. Dafür hat das Grundkursteam eine freie Einheit zur Verfügung. So war z.B. Genderpädagogik über lange Zeit keine Pflichteinheit, wurde aber dennoch an die Teilnehmenden übermittelt. kann aktiver Wunscheinheiten Einbauen. Die Liste an Themen, die in so einer Einheit behandelt werden können, ist sehr lang. Erhöhe sich die Dauer des Grundkurses um einen Tag, so könnte das Team mehr wertvolles Wissen an die Teilnehmenden vermitteln und sogar selbst aussuchen, welches dieses sein soll.
- Erste-Hilfe-Kurs & JuLeiCa. Letzten Endes fungiert der Grundkurs als Fortbildungsmaßnahme. Er verfolgt einige gute Absichten. Aber die Ambition, dass die Teilnehmenden nach erfolgreichem Grundkurs eine JuLeiCa beantragen, ist zweifelsohne eines der wichtigsten Ziele. Durch die JuLeiCa erhalten die Teilnehmenden eine angesehene Bestätigung ihrer Kompetenzen und das Dekanat bzw. Gemeinden erhalten Zuschüsse. Neben einem Grundkurs ist für die Beantragung der JuLeiCa ein Erste-Hilfe-Kurs nötig - welcher ohnehin eine wünschenswerte Kompetenz für Jugendleitende ist. An dem Extra-Tag könne innerhalb von Vormittags- und Nachmittagseinheit ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten werden. Legt man die Einheiten geschickt um, wird noch am selben Abend die JuLeiCa eingeführt und ggf. bereits beantragt.

Antragsstellende: Thomas, Jasi, Lukas, Emil, Max, Crami, Bea, Amalia

ANHANG 2

„Verantwortungsvoller Umgang mit Genussmitteln“ als Pflichteinheit auf Grundkursen der Evangelischen Jugend Augsburg

Inhalt

Die Vollversammlung bittet die beauftragten Dekanatsjugendreferent:innen, dass eine neue Pflicht-einheit auf Grundkursen der Evangelischen Jugend Augsburg mit dem Namen „Verantwortungsvoller Umgang mit Genussmitteln“ eingeführt wird.

Diese Einheit soll neben den anderen Inhalten der Mitarbeitendenbildung auf Frühjahres- und Herbstgrundkursen für Jugendleitungen neu aufgenommen werden. Die halbjährlich neu aufgestellten Grundkurs-Teams und -Leitungen sollen diese neue Einheit in ihren Ablaufplan einarbeiten und wie eine konkrete Bestimmung des BjR behandeln.

Genauere Inhalte der Einheit werden im Detail von den jeweiligen GK-Teams gestaltet. Sie sollen jedoch unter anderem in dieser Einheit A) inhaltlich die Teilnehmenden auf den (Erst-)Kontakt mit Genussmitteln (in ihren Gemeinden) vorbereiten, B) ihnen beibringen, wie man reflektiert und verantwortungsvoll mit Genussmitteln umgeht und C) über den Umgang mit Genussmitteln in der Jugendarbeit aufklären und mit den Teilnehmenden reflektieren.

[Der Name „Verantwortungsvoller Umgang mit Genussmitteln“ darf ggf. von Dekanatsjugendreferent:innen im Sinne etwaiger Zuschussanträge abgeändert werden.]

Begründung

Erfolgt mündlich.

Antragsteller:innen: Thomas Berchtold, Jasmin Parstorfer

ANHANG 3

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

Antrag:

In der Geschäftsordnung wird der Punkt 17 f) „Wahlen“ zu: „**sechs** Delegierte in die Dekanatsjugendkammer“ geändert.

Begründung:

Der Aufgabe als Vollberechtigtes Mitglied in zwei Gremien zu arbeiten ist herausfordernd. Aufgrund der aktuellen Satzung der Dekanatsjugendkammer gehört dieser ein Mitglied des Leitenden Kreises an. Wir wollen diese „Satzungsgemäße Doppelbelastung“ beenden. Die Satzung der Dekanatsjugendkammer wird, wenn dieser Antrag angenommen wird, dahingehend geändert, dass nicht automatisch ein Mitglied des Leitenden Kreises auch Mitglied der Dekanatsjugendkammer ist. Um dann die fehlende Person zu ersetzen sollen die vom Konvent zu wählenden Mitglieder um eine Person erhöht werden. So soll weiterhin ein effektives Arbeiten der Gremien ermöglicht werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Antragsteller:

Leitender Kreis, Dekanatsjugendkammer

Adressat:

Dekanatsjugendkonvent

ANHANG 4

Konvent ohne Bereitstellung von Alkohol

Antrag: Der Leitende Kreis stellt an Dekanatsjugendkonventen keine alkoholischen Getränke bereit.

Begründung: Die evangelische Jugend Augsburg konsumiert immer bewusster Alkohol. So ist es unseres Erachtens nicht notwendig, dass Alkohol vom LK bereitgestellt wird. Dieses Bereitstellen hat in der Vergangenheit nicht zu geringerem, oder bewussterem Konsum geführt. Auf dem aktuellen Konvent wurde kein Alkohol vom LK bereitgestellt. Uns sind keine nennenswerten Beschwerden darüber bekannt. Tatsächlich wurde sich über eine vereinfachte Abrechnung gefreut. Wir sind der Meinung, dass bereitgestellter Alkohol den Konsum erhöht. Das wollen wir vermeiden. Dies ist ausdrücklich kein allgemeines Verbot von Alkohol auf dem Konvent.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Adressat: Leitender Kreis; Dekanatsjugendkonvent.

Antragstellende: Thore Eifler; Carsten Frank; Amelie Endl; Lukas Wöhrle; Tim Novak